

BEMERKUNGEN · COMMENTS

BEMERKUNGEN

Fl = Flauto; *Ob* = Oboe; *Cl* = Clarinetto; *Fg* = Fagotto; *Cor* = Corno; *Cl*_n = Clarino (Trompete);
Timp = Timpani; *VI* = Violino; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *Cb* = Contrabasso; *Bs* = Basso;
Bl = Bläser; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- A Autographe Partitur. Krakau, Bibliothek Jagiellońska (vormals Berlin, Königliche Bibliothek, ab 1918 Preussische Staatsbibliothek), Signatur Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 46. 46 Blätter im Querformat, 79 beschriebene Seiten. Titel: *Sinfonia in D*. [von fremder Hand:] 794. Am Kopf der 1. Notenseite in der Mitte: *In Nomine Domini* [rechts:] *London 794. di me Gius: Haydn_{mpria} [mpria* Abkürzung für *manu propria* = eigenhändig]. Schlussvermerk auf letzter Notenseite: *Laus Deo*.
- A_{Sk} Skizzen zum Menuett, in einem Konvolut mit Skizzen Haydns. Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musikabteilung, Signatur Mus. Hs. 16835, fol.27–28. Ein Doppelblatt im Querformat, 4 beschriebene Seiten.
- B, B₁ Stimmenabschrift (13 Stimmen), zwei Schichten. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S.B. 1 Nr. 2.
B: geschrieben von Johann Elßler (Fl, Ob 1, Ob 2, Fg, Cor 1, Cor 2, Cln 1, Cln 2, Timp).
B₁: geschrieben von Johann Elßler (Clt 1, Clt 2) vor 1799 und Peter Rampl (Va, Vc e Bs) um 1800. (Zum Material gehören außerdem VI 1, VI 2, Cb – Ersatzstimmen von unbekannter Hand.)
- C, C₁ Stimmenabschrift aus Haydns Bibliothek (16 Stimmen), zwei Schichten. Budapest, Széchényi Nationalbibliothek, Musikabteilung (Országos Széchényi Könyvtár, Zeneműtár), Ester-

házy-Sammlung, Signatur Ms. Mus. I. 102/b.

C: geschrieben von Johann Elßler (mit Aufschriften von anderen Händen: VI 1 *M^e Salomon*, VI 2 *P: Dahmen*, Va *Fiorilo & Slezak*, Vc e Bs *M^r: Haydn*).

C₁: geschrieben um 1800 von Johann Elßler (VI 1, Fl, Ob 1, Ob 2, Fg), Peter Rampl (VI 2, Vc) und einem dritten Schreiber (Cor 1, Cor 2, Cln 1, Cln 2, Timp).

- D Partiturabschrift aus Haydns Bibliothek, geschrieben von Johann Elßler. Budapest, Széchényi Nationalbibliothek, Musikabteilung, Esterházy-Sammlung, Signatur Ms. Mus. I. 102/a. 1. Seite mit Haydns Vermerk: 20½ . *Bo*.

Zur Edition

Hauptquelle (außer für Clt) ist A, Nebenquellen (außer für Clt) sind B, B₁, C, C₁ und D. A_{Sk} spielt für die vorliegende Edition keine Rolle. B und C sind das originale Londoner Aufführungsmaterial und wurden für die Deutung unklarer Notierungen in A herangezogen. Sie enthalten einige Eintragungen Haydns, die – sofern sie über A hinausgehen – ohne Kennzeichnung in die vorliegende Edition übernommen sind. Die Streicherstimmen von C₁ gehen auf A im ursprünglichen, die Bläserstimmen auf A im korrigierten Zustand zurück (vgl. die Bemerkung zu Satz I, T 321–327 Bl). Die Streicherstimmen von B₁ und C₁ bildeten vielleicht ursprünglich eine Einheit.

D entstand nach Haydns Rückkehr aus London in Wien. Elßler schrieb die Partitur seitengleich und detailgetreu von A ab, die Klarinettenstimmen ergänzte er nach einer

nicht bekannten Quelle. D und B₁ sind Hauptquellen für Clt.

Zu allen übrigen Quellen sowie zum genauen Vorgehen bei der Edition siehe den Kritischen Bericht der Haydn-Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, hrsg. vom Joseph Haydn-Institut Köln, Reihe I, Bd. 17, hrsg. von Horst Walter, München: G. Henle Verlag 1966, Kritischer Bericht 1972). Seit dem Erscheinen des Bandes sind weitere Quellen bekannt geworden, darunter auch eine Partiturskopie der Sinfonie aus dem Besitz von Johann Peter Salomon. Da sie nicht unmittelbar auf das Autograph zurückgeht (und überdies fehlerhaft ist), werden die editorischen Entscheidungen der vorliegenden Edition nicht in Frage gestellt.

Zeichen in runden Klammern stammen aus den Nebenquellen, überwiegend aus B und C. Eckige Klammern kennzeichnen aufgrund von Analogie oder aus musikalischer Notwendigkeit ergänzte Zeichen. In spitze Klammern < > sind Stellen gesetzt, die im Autograph nicht ausgeschrieben, sondern durch Hinweise auf eine andere Stimme angegeben sind. Ergänzungen im Kleinstich und Fußnoten zum Notentext weisen auf Abweichungen gegenüber der Hauptquelle hin und beruhen auf der Annahme von nachträglichen Änderungen oder aber von Schreibversehen Haydns (siehe dazu auch die *Einzelbemerkungen*).

Einzelbemerkungen

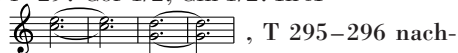
I Adagio – Presto

63–71 Vc e Bs: In B₁, C, C₁ ohne das in A, D gesondert aufgeführte Vc-Solo.

80 Cor 1/2: Ergänzung gemäß B. In A Takt leer, in C₁, D ganztaktig Pause.

271–274 Va: Die spätere Fassung (vgl. Kleinstich in unserer Ausgabe) nur in A (als nachträgliche Korrektur, von Salomon?) und D.

294–297 Cor 1/2, Cln 1/2: In A



träglich (von Salomon?) korrigiert. Auch

in B nachträglich geändert, C₁, D wie in unserer Ausgabe.

314–320 VI 1: Die ältere Fassung (in unserer Ausgabe im Kleinstich) in A und D; ursprünglich auch in C, C₁. Die endgültige Fassung (in unserer Ausgabe im Normalstich) in C, C₁ von unbekannter Hand auf Überklebungen (*p* in T 314 in C₁ vielleicht von Haydn ergänzt), außerdem in der Erstaussgabe und allen späteren Quellen.

321–327 Bl: In A die Takte (abgesehen von Auftakt zu 328 Fl) ursprünglich leer, dementsprechend in Auftakt zu 328 Fl, in T 329 Ob 1, Fg mit *Solo*. In B ursprünglich Pausen. Haydn ergänzte in A, B die Noten in T 321–327 Fg 1/2, 321 f. Cor 1/2 (*p* nur in B), 324–327 Ob 2 (vgl. Kleinstich in unserer Ausgabe). Außerdem schrieb er in A im System von Ob 1 in T 324–327 die Noten für die in A ansonsten fehlenden Clt 1/2, mit Vermerk *Clarinetti*. Diese Verbesserung der ursprünglichen Fassung von vornherein in D (in unserer Ausgabe diese Fassung in Fl, Ob 1/2 im Kleinstich). Zu einem späteren Zeitpunkt ergänzte Haydn in A in T 324–327 die Noten in Fl, Ob 1 (dabei strich er die Noten für Clt 1/2) und korrigierte Ob 2 (T 326 f.). Für Fl, Fg verlegte er den Solovermerk nach T 324. Diese endgültige Fassung (in unserer Ausgabe in Fl, Ob 1/2 im Normalstich) auch in C₁.

II Andante

114, 118 Clt: In B₁ alle Noten staccato.

115 Cln: Ergänzung analog T 138. In A Takt (nach Seitenwechsel) leer, in B, C₁, D ganztaktig Pause.

III Menuet. Allegretto

72–77 Fl: In B, C₁ *col VI 1* statt Pausen. Unsere Ausgabe folgt A, wo Haydn T 72–75 ausschrieb (T 76–77 nach Seitenwechsel leer) und damit das *colla parte* (T 50–71) aufhob.

74 f. Clt 1/2: In D 

111 Vc e Cb: In A, C, C₁ wie T 110. In unserer Ausgabe geändert gemäß T 95 sowie B₁ (dort ursprünglich auch falsch).

143 f. Clt 1/2: In B₁, D *d*² statt *f*². Geändert gemäß VI 2.

151–155 Fg: In B, C₁ *col Bs*, in C₁ aber Pausen in T 155. In A Takte leer, in D Pausen.

IV Finale. Vivace

11 f. Va: In A, B₁, C Zz 2 ♩ statt $\text{♩} \text{♩}$; in unserer Ausgabe geändert gemäß T 12 Vc

sowie T 11 Vc, T 121 f. Va, Vc, wo Haydn die Stellen (ursprünglich ebenfalls ♩ statt $\text{♩} \text{♩}$) korrigierte.

89/90 Ob 1, Ob 2, Clt 1/2, Fg, Cln 1/2: Besser mit Haltebogen? Der in A (hier ohne Clt 1/2) fehlende Haltebogen möglicherweise aufgrund von Seitenwechsel nach T 89.

109 Va: In A 3.–4. Note *fis*–*g* statt *g*–*a*. So ursprünglich auch in B₁, C, nachträglich korrigiert.

COMMENTS

fl = flute; *ob* = oboe; *cl* = clarinet; *bn* = bassoon; *hn* = horn; *cln* = clarino (trumpet); *timp* = timpani; *vn* = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *db* = double bass; *bs* = bass; *w* = winds; *M* = measure(s)

Sources

A Autograph score. Cracow, Biblioteka Jagiellońska (formerly Berlin, Königliche Bibliothek, since 1918 Preussische Staatsbibliothek), shelfmark Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 46. 46 leaves in landscape format, 79 written pages. Title: *Sinfonia in D*. [by a foreign hand:] 794. At the top of the 1st page of music in the centre: *In Nomine Domini* [right:] *London 794. di me Gius: Haydn_{mpria}* [*mpria* abbreviation for *manu propria* = with my own hand]. Haydn's concluding note on the last page of music: *Laus Deo*.

A_{sk} Sketches for the Menuett, in a miscellany of sketches by Haydn. Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musikabteilung, shelfmark Mus. Hs. 16835, fol.27–28. A double leaf in landscape format, 4 written pages.

B, B₁ Manuscript set of parts (13 parts), two layers. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S.B. 1 Nr. 2.

B: written by Johann Elßler (*fl*, *ob* 1, *ob* 2, *bn*, *hn* 1, *hn* 2, *cln* 1, *cln* 2, *timp*).

B₁: written by Johann Elßler (*cl* 1, *cl* 2) before 1799 and Peter Rampl (*va*, *vc* e *bs*) ca. 1800. (The material additionally includes *vn* 1, *vn* 2, *db* – substitute parts by an unknown hand.)

C, C₁ Manuscript set of parts from Haydn's library (16 parts), two layers. Budapest, National Széchényi Library, Music Department, Esterházy Collection, shelfmark Ms. Mus. I. 102/b.

C: written by Johann Elßler (with inscriptions by other hands: *vn* 1 *M*^z

Salomon, vn 2 P: *Dahmen*, va *Fiorilo & Slezak*, vc e bs *M^r: Haydn*).

C₁: written ca. 1800 by Johann Elbler (vn 1, fl, ob 1, ob 2, bn), Peter Rampl (vn 2, vc) and a third copyist (hn 1, hn 2, cln 1, cln 2, timp).

- D Copy of the score from Haydn's library, written by Johann Elbler. Budapest, National Széchényi Library, Music Department, Esterházy Collection, shelfmark Ms. Mus. I. 102/a. 1st page with Haydn's annotation: 20½. *Bo.*

About this edition

The primary source (except for cl) is A, secondary sources (except for cl) are B, B₁, C, C₁ and D. A_{Sk} was not taken into consideration for the present edition. B and C are made up of the original London performance material and were consulted for the interpretation of ambiguous notation in A. They contain several entries by Haydn, which – whenever they go beyond A – have been adopted in the present edition without comment. The string parts from C₁ trace back to A in the original condition, the wind parts to A in the corrected state (cf. the comment on movement I, M 321–327 w). The string parts from B₁ and C₁ possibly formed a whole set originally.

D was made in Vienna after Haydn's return from London. Elbler copied the score page by page und accurate in every detail from A. He added the clarinet parts after an unknown source. D and B₁ are the primary sources for cl.

Concerning all the other sources as well as the exact editorial procedure, see the Critical Report of the Haydn Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, ed. by the Joseph Haydn-Institut Köln, series I, vol. 17, ed. by Horst Walter, Munich: G. Henle Verlag, 1966, Critical Report 1972). Since the publication of the volume, further sources have become known, including also a copy of the score of the Symphony from the possession of Johann Peter Salomon. Since it does

not trace directly back to the autograph (and is moreover faulty), the editorial decisions of our edition were not called into question.

Signs in parentheses stem from the secondary sources, for the most part from B and C. Square brackets indicate signs added on the basis of analogy or due to musical necessity. Set in angle brackets < > are passages which are not written out in the autograph, but are indicated by instructions in another part. Additions in small print and footnotes in the musical text point to divergences in regard to the primary source and are based on the assumption of subsequent changes or scribal errors by Haydn (concerning this, see also the *Individual comments*).

Individual comments

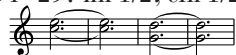
I Adagio – Presto

63–71 vc e bs: In B₁, C, C₁ without the separately notated vc solo in A, D.

80 hn 1/2: Addition in accordance with B. Measure blank in A, in C₁, D whole-measure rest.

271–274 va: The later version (cf. small print in our edition) is only in A (as subsequent correction, by Salomon?) and D.

294–297 hn 1/2, cln 1/2: A has



, M 295–296 subsequently corrected (by Salomon?). Subsequently changed also in B; C₁, D as in our edition.

314–320 vn 1: The older version (in small print in our edition) is in A and D; originally also in C, C₁. The final version (in normal print in our edition) is in C, C₁ by an unknown hand on paste-overs (*p* in M 314 in C₁ perhaps added by Haydn), also in the first edition and all later sources.

321–327 w: In A the measures (apart from the upbeat to 328 fl) were originally blank, accordingly the upbeat to M 328 fl, in M 329 ob 1, bn with *Solo*. B originally had rests. In A, B Haydn added the notes in M 321–327 bn 1/2, M 321 f. hn 1/2

(*p* only in B), M 324–327 ob 2 (cf. small print in our edition). Moreover, in A in the ob 1 staff in M 324–327 he wrote the notes for cl 1/2 otherwise lacking in A, with the note *Clarinetti*. This emendation of the original version was given at the outset in D (in our edition, this version in fl, ob 1/2 in small print). At a later point in time, Haydn added in A in M 324–327 the notes in fl, ob 1 (in doing so he crossed out the notes for cl 1/2) and corrected ob 2 (M 326 f.). For fl, bn he relocated the Solo indication to M 324. This final version (in our edition in fl, ob 1/2 in small print) is also in C₁.

II Andante

114, 118 cl: In B₁ all notes are staccato.


115 cln: Addition analogous to M 138. Measure blank in A (after page break), B, C₁, D have whole-measure rest.

III Menuet. Allegretto

72–77 fl: B, C₁ have *col vn 1* instead of rests.

Our edition follows A, where Haydn wrote out M 72–75 (M 76–77 are blank after

page break), thus cancelling the *colla parte* (M 50–71).




74 f. cl 1/2: D has 

111 vc e cb: In A, C, C₁ as in M 110. In our edition changed in accordance with M 95 and B₁ (there also originally incorrect).

143 f. cl 1/2: B₁, D have *d*² instead of *f*². Changed in accordance with vn 2.

151–155 bn: B, C₁ have *col bs*, however C₁ has rest in M 155. In A measures are blank, D has rests.

IV Finale. Vivace

11 f. va: In A, B₁, C beat 2  instead of ; in our edition changed in accordance with M 12 vc and M 11 vc, M 121 f. va, vc, where Haydn corrected the passages (likewise originally .

89/90 ob 1, ob 2, cl 1/2, bn, cln 1/2: Better with tie? In A (without cl 1/2) tie is missing possibly due to the page break after M 89.

109 va: In A 3rd–4th notes are *f*[#]–*g* instead of *g*–*a*. Originally also so in B₁, C, subsequently corrected.